

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 43  
  
**Artikel:** Schöne Aussichten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450786>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Paraphieren

Lieber Herr Traugott Unverstand,  
Sie haben sich ganz gehörig verrannt.  
Im Fremdwörterbuch steht präzise,  
Was eine Paraphe ist.\*)  
Sur Paraffinkerze brauchen Sie nicht  
zu werden, ich rat' Ihnen galant.  
Bedenken Sie Ihre Finanzen nicht?  
Sie wären beim jetzigen Teurungswind  
Allzurast abgebrannt.  
Wollen Sie sich durchaus paraphieren,  
Brauchen Sie nicht sich zu metamorphieren,  
Denn Sie taten's ja mit fleißiger Hand,  
Als Sie sich unterschrieben: Traugott Unverstand.

\*) Wuden sagt: Paraphe = Namenszug; paraphieren = unterzeichnen.

### Anmerkung der Redaktion:

Geliebter Traugott, wie unermittelt  
wirft du allhier herunterkapitelt.  
Nun wehre dich und kämpf' den Gegner nieder.  
Wenn man dich nicht, dann flehe ruhig wieder:  
Denn böse Menschen hassen deine Lieder.

## Eitelkeit und Dummheit

Wer seine eigenen Leistungen als Höchstmaß betrachtet und alles, was außer seiner selbst geschieht, verachtet, leidet am gefährlicheren Cäsarenwahn als irgend ein Irrenhausinsasse.

Dummheit kann man entschuldigen, denn für sie ist der Träger nicht allein verantwortlich, sondern auch seine Vorfahren haben daran Anteil. Eitelkeit und Dünkel aber sind unentschuldigbar, denn sie bilden die eigene Tüte zum äußerlichen Erziehungs- und Unterrichtsergebnis.

Die zügigste Entschuldigung für gesellschaftliche und berufliche Verfehlungen wird trotz ihrer hervorragenden Entschuldbarkeit fast nie angewendet, weil sie die Eitelkeit und den Dünkel verleiht. Sie heißt: „Ich war und bin zu dumm dazu!“

## Wohin ich auch schau,

überall ist — Mehrzahl:  
Sehn Singer laufen an meinen Händen,  
ganze neun Branken sind wir dem Mehger schuldig,  
acht ganze Kinder umspielen mich, Klippe,  
sieben lange Tage hat die Woche,  
sechs Brotkarten fehlen uns täglich,  
ganze fünf Löcher habe ich heute in meinen Taschen gefunden,  
vier ganze, doch leere Ecken hat unsere Vorratskammer  
(meine Frau wird sie wohl irgendwo gehamstert haben),  
drei „ganze“ Mahlzeiten soll es täglich geben,  
ganze zwei Schieber habe ich gestern verhauen (sie sind nicht mehr ganz „ganz“) und ... nur  
ein einziger, einziger Branken ruft in meinen  
elf Taschen herum.

## Schöne Aussichten

Meier: Ich sah in den Modejournalen, daß  
die Röcke in der nächsten Saison länger  
getragen werden sollen.  
Müller: Gottseidank! Meine Frau trägt sie  
jetzt niemals länger als drei Mal!

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

**Stadttheater**  
Samstag, abends 7 Uhr: „Die Dollarprinzessin“, Operette von L. Fall. — Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Lohengrin“, Oper von R. Wagner.

**Pfauentheater**  
Samstag, abends 7 Uhr: „Die Tänzerin“, Komödie von Melchior Lengyel. — Sonntag, abends 7 Uhr: „Krieg und Frieden“.

**Corso-Theater**  
Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Die lustige Witwe**  
Operette in 3 Akten von Franz Lehar.

**Falkenstein**  
Hotel-Garni & Café-Restaurant  
Gegenüber dem Stadelhofenbahnhof  
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

D. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

## Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
Bürgerliches Restaurant  
Fr. Kehrle.

## Restaurant

**Hotel Sonne**

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.  
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: Franz Nigg.

## Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!  
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

## Restaurant — Café „Zur Kaufleuten“

Zürich I — Pelikanstr. 18  
Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—, à la carte zu jeder Zeit.  
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.  
Feinste in- und ausländische Weine, offen und in Flaschen. Stern-Bräu.  
Hürlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY  
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im  
**Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai**  
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie  
ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacés  
American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes  
Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen  
Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

## Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

## + Zum großen Hirschen +

Rüttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse  
Anerkannt billigstes Frühstück-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!  
E. Figi.

Restaurant  
**St. Gotthard**  
Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

## Drucksachen

für Behörden, Vereine Geschäftsleute und Private liefert prompt und zu mäßigen Preisen die Buchdruckerei  
Jean Frey, Zürich 2.

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhusen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ. Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon-No.:  
Hottingen  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

# Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet

Familie BOLLETER

## Café-Restaurant

# „Apollohof“

Apollostrasse, b. Kreuzplatz

Spez.: Alte in- u. ausländische Weine.

Inh.: A. RAUCH, früher Café Rigi. 1815